

JG 7: IBF Erdkunde

Die behandelten Themen sind nicht identisch mit den Inhalten des regulären Erdkundeunterrichts, sondern erweitern diese sowohl inhaltlich als auch methodisch. IBF-Erdkunde ist für alle Schülerinnen und Schüler geeignet, die ein vertieftes Interesse an Fragestellungen oder Problemen unserer gegenwärtigen Lebensbedingungen haben.

1. Ein GPS-Projekt

Das GPS, also *Global Positioning System*, nutzen wir heute selbstverständlich für unsere Routenavigation im Auto. Wir lernen ...

- wie die Satellitennavigation funktioniert
- welche anderen Orientierungsmöglichkeiten wir haben
- den Umgang mit einem GPS-Handempfänger
- und wie man sich zu versteckten Gegenständen oder entlang einer Route führen lässt.

Die Ergebnisse eines eigenen Projekts veröffentlichen wir im Internet. So haben Schüler in der Vergangenheit einige Sehenswürdigkeiten des „Bornheimer Natur-Kultur-Pfades“ erfasst und die GPS-Daten in interaktiven Karten im Internet veröffentlicht.

2. Leben und Lernen in einem für uns fremdartigen Land – Beispiel Japan

Der zweite Inhaltsbereich beschäftigt sich mit Japan, einem für uns noch immer sehr fremdartig erscheinenden Land. Nirgendwo sind die Unterschiede zwischen traditioneller und moderner Lebensweise deutlicher zu spüren.

Außerdem geht es um ...

- den Leistungsdruck im japanischen Schulsystem
- die Bedrohung durch Naturkatastrophen
- das Leben in der Megastadt Tokio, aber auch um Dinge wie japanische Schrift, Mangas usw.

Japanische Firmennamen sind uns zwar geläufig, die Dinge des täglichen Lebens in Japan – seien es Schuluniformen oder das Wohnen in einem Kapselhotel – erscheinen uns dagegen sehr fremdartig.

3. Unterschiedlichen Lebensbedingung in armen und reichen Ländern

Beim Gegensatz zwischen armen und reichen Ländern interessieren uns Kenia, Vietnam und Deutschland. Wir verfolgen die ersten Lebensmonate von drei Kindern, die fast zeitgleich in diesen Ländern geboren wurden und suchen Antworten auf die Frage:

„Worin unterscheiden sich die Startbedingungen dieser Kinder?“

Auf eigens für diesen Zweck entwickelten Internetseiten finden die Schüler zahlreiche Materialien von

Zeitungsartikeln bis hin zu Filmen und Tipps zur Internetrecherche. Das zukünftige Leben dieser drei Kinder versuchen die Schülerinnen und Schüler anschließend in einem fiktiven Lebensweg bzw. einem Online-Tagebuch vorzuzeichnen.

4. Klimawandel

Das Thema „Klimawandel“ ist derzeit in den allen Medien gegenwärtig. Zahlreiche Begriffe, die in diesem Zusammenhang fallen, werden zunächst geklärt um anschließend „Ursachen, Folgen und Maßnahmen“ analysieren zu können. Neben den Nachteilen werden auch die Vorzüge des beobachtbaren Temperaturanstiegs in ausgewählten Regionen thematisiert. Als geeigneten Beitrag zum Thema werden Maßnahmen zum Stromsparen durch eigene Strommessungen im Haushalt der Schüler/innen erprobt.

Methoden

Der Ausgangspunkt eines Themas ist immer ein Problem, zu dem es Lösungen zu finden gilt. Bei der Bearbeitung nimmt die selbstständige Partner- und Gruppenarbeit im Gegensatz zur Einzelarbeit den größten Raum ein. Dabei mündet die Bearbeitung jeweils in einem vorzeigbaren Gruppenergebnis. Der Unterricht in der Kleingruppe ermöglicht hier eine vertiefte Auseinandersetzung mit einem Thema über einen längeren Zeitraum. Neben der selbstständigen Partner- und Gruppenarbeit werden eine Exkursion und der Einsatz neuer Medien geboten.